

Zeitschrift: Mittex : die Fachzeitschrift für textile Garn- und Flächenherstellung im deutschsprachigen Europa
Herausgeber: Schweizerische Vereinigung von Textilfachleuten
Band: 98 (1991)
Heft: 5

Artikel: Jahresbericht 1990
Autor: Benz, F.
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-679414>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 19.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Qualitätsorientierte Projekte:

- Viskose/Viskosemischungen
- Microfasern
- Pilling-Prüfverfahren (DIN/CEN-Normung)
- Fasermigration-Prüfverfahren
- Waschverhalten
- Rapportschwankungen
- Ballenlänge
- Maschinen- und Garnqualität; Umsetzungsprojekt Produkt-Info Garne
- Fehlerkatalog Maschenware
- Weissgradmessung (neues Projekt)

Organisatorische Projekte

- Quick-Response; Marktorientiertes Informationssystem zwischen Textil, Bekleidung und Handel
- Qualitätskostenerfassung in Textil- und Bekleidungsindustrie
- Festlegung eines einheitlichen Palettenstandards mit Spedition (neues Projekt)
- Einführung statistischer Prüfmethoden in der Textil- und Bekleidungsindustrie (neues Projekt)

Elektronischer Geschäftsverkehr in der Praxis

Der «elektronische Geschäftsverkehr» (EDIFACT) zwischen Textil- und Bekleidungsindustrie beziehungsweise zwischen Bekleidungsindustrie und Handel war das Thema des Referates von Jürg Wiebe (Verse-Blusen Wiebe GmbH) aus Bielefeld. In der Produktionsstufe zwischen Textil- und Bekleidungsindustrie lassen sich dank elektronischem Informationssystem alle Daten über Lieferungen (Länge, Gewicht, Breite, Fehlerzahl und -art sowie -platzierung) rasch übermitteln. Gleiches gilt auch für die DTB-Produktinfos oder für alle Stammdaten einer Ware.

Hans U. Gantenbein ■



Internationale Föderation von
Wirkerei- und Strickereifachleuten
Landessektion Schweiz

Jahresbericht 1990

1. Vorwort

Das Berichtsjahr war durch vielseitige Aktivitäten und weitreichende Beschlüsse der IFWS gekennzeichnet. Im Mai 1990 organisierte unsere Landessektion die zweitägige Frühjahrstagung als Gemeinschaftsveranstaltung mit den Landessektionen Deutschland und Österreich. Mitte Oktober 1990 wurde der 33. Weltkongress der IFWS in Reutlingen abgehalten. Die aus der IFWS ausgetretene frühere Landessektion DDR ist in der Folge der Wiedervereinigung Deutschlands als Untergruppe der Landessektion BRD beigetreten.

Auch bezüglich der Organisation der IFWS wurden wichtige Entscheidungen gefällt. Pierre-André Vuilleumier, welcher nach dem Tod des Internationalen Sekretärs Hans Hasler dessen Amt interimsmässig weiterführte, wünschte sich zu entlasten. Als neuer Internationaler Sekretär wurde Prof. Wolfgang Schäch aus Reutlingen/BRD gewählt. Der offizielle Sitz der Weltvereinigung IFWS wird nach Wattwil, Adresse «Schweiz. Textil-, Bekleidungs- und Modefachschule», und deren Konto beim Bankverein Frauenfeld an die Filiale Wattwil verlegt. Die Statuten sind einer gründlichen Revision unterzogen und aktualisiert worden.

2. Mitgliederbewegung

Im Berichtsjahr hat sich die Anzahl der Mitglieder leicht auf 93 verringert. Vier Austritten stand ein Neueintritt gegenüber. Von der Landesversammlung am 17. Mai 1990 wurde folgende Aufnahme bestätigt:

Firma B. Granwehr AG, Berg
Delegierte Frl. S. Zubler.

Durch den Schrumpfungsprozess der Textil- und Bekleidungsindustrie leiden alle einschlägigen Fachvereinigungen seit Jahren an einem Mitgliederrückgang. Deshalb möchten wir alle Mitglieder unserer Landessektion aufrufen, in ihren Firmen und im Kreis ihrer Kollegen neue Interessenten für unsere Fachvereinigung – vor allem auch unter jungen Leuten – zu werben. An die Firmeninhaber appellieren wir, jungen Nachwuchskräften die Gelegenheit zum Besuch unserer Fachveranstaltungen in der Schweiz oder im nahen Grenzgebiet zu gewähren. Ein solcher Tag der Weiterbildung ist sicherlich eine gute Investition und trägt auch zur Motivation von Mitarbeitern bei.

3. Finanzen

Wie in den Vorjahren überstiegen trotz ehrenamtlicher Tätigkeit des Vorstands und einem minimalen administrativen Aufwand die laufenden Ausgaben unsere Einnahmen. Ein ausgeglichenes Ergebnis war nur durch den Rückgriff auf die Zinsen unseres Vermögens möglich. Letzteres sollte jedoch wegen der fortschreitenden Teuerung eine angemessene Verzinsung erfahren. Bei der Durchführung des 35. IFWS-Weltkongresses 1993 in der Schweiz sind wir andererseits dringend auf ausreichende Rücklagen angewiesen.

Die der Landesversammlung unterbreitete Jahresrechnung gibt im einzelnen Aufschluss über Einnahmen, Ausgaben und Vermögensverhältnisse im Berichtsjahr.

4. Tätigkeit

Da auch bei den letztjährigen Wahlen kein Sekretär gefunden werden konnte,

wurden dessen Aufgaben wieder vom Landesvorsitzenden wahrgenommen, welchem für Schreib- und administrative Arbeiten Frau A. Saner zur Seite steht.

Durch mehrere Rundsendungen und laufende Publikationen in den Fachzeitschriften «mittex», «Melliand-Textilberichte» sowie «Wirkerei- und Strickerei-Technik» wurden unsere Mitglieder zu den Veranstaltungen der Landessektionen Schweiz, Deutschland, Österreich und der Schweizerischen Vereinigung von Textilfachleuten (SVT) eingeladen.

Der Landesvorsitzende organisierte die zweitägige Frühjahrstagung 1990 in der Ostschweiz. Er wirkte des weiteren bei der Neuorganisation des Internationalen Sekretariats und der Neufassung der Statuten mit. In Stellvertretung des Internationalen Sekretärs P.A. Vuilleumier leitete der Landesvorsitzende F. Benz in Reutlingen am 14. Oktober 1990 die Zentralvorstandssitzung und am 16. Oktober 1990 die Generalversammlung der IFWS.

5. Leistungen

Einer der beiden Schwerpunkte der IFWS-Veranstaltungen 1990 war die gemeinsame Frühjahrstagung der Landessektionen Schweiz, Deutschland und Österreich am 17./18. Mai 1990 in Ebnat-Kappel und Umgebung, welche die folgenden sechs Referate sowie zwei Betriebs- und eine Fachschulbesichtigung umfasste:

- «Spinntechniken und Tendenzen der 90er Jahre»
«Gegenseitige Information über Tendenzen und Zusammenarbeit bei Neuentwicklungen zwischen Spinnern und Strickern»
von W. Frank, Spinnerei Murg AG
- «Nadeltechnologie einer Schiebernadel für Rundstrickmaschine»
von K. Wiedenhöfer,
Firma Groz-Beckert KG
- «Praktische Erfahrungen mit der Schiebernadel-Rundstrickmaschine Vignoni»
von W. Schaub,
Firma Schaub+Cie AG

- «Was erwartet der Ausrüster und Textildrucker vom Maschenwarenerzeuger»

- von G. Rüsseler,
Firma Heberlein Textildruck AG
- EDV-Projektleitung - Evaluation und Installation einer textilen Software-Lösung der neuesten Generation»
von P.A. Vuilleumier,
Unternehmensberater.

Als direkte Ergänzung zu zwei dieser Vortragsthemen wurden die Firmen Spinnerei Murg AG, Murg und Heberlein Textildruck AG, Wattwil sowie die Schweizerische Textil-, Bekleidungs- und Modefachschule, Wattwil, besichtigt. Fakultativ konnten die Tagungsteilnehmer einen kurzen Rundgang durch das historische Städtchen Lichtensteig machen und dabei «Fredy's mechanisches Musikmuseum» sowie das «Toggenburger Museum» besuchen. An dieser Frühjahrstagung nahmen rund 70 Personen teil (siehe «mittex» 9/90).

Das Hauptereignis im vergangenen Jahr war der 33. Kongress der IFWS vom 14.-17. Oktober 1990 in Reutlingen mit dem Thema «Moderne Maschentechnik für Bekleidung, Heimtextilien und den technischen Sektor». Die elf Referate zu diesem Themenkreis reichten von neuen Garntypen, Warenqualitäten, Technologien der Maschenherzeugung und Konfektion bis zur Qualitätssicherung und wirtschaftlichen Aspekten. Von besonderer Aktualität war die Podiumsdiskussion über «Technische Textilien» mit fünf Kurzreferaten. Neben den Betriebslabors der Fachhochschule Reutlingen konnten eine Nadelfabrik, zwei Flachstrick- und eine Rundstrickmaschinenfabrik, ein Wäschehersteller, eine Kettenwirkerei und ein neues Kaschierwerk besichtigt werden (siehe mittex 1/91).

Die Mitglieder unserer Landessektion haben des weiteren Zugang zu den vielfältigen Kursen und Tagungen der befreundeten Fachvereinigungen SVT und SVF zu gleichen Kosten wie deren eigene Mitglieder und erhalten unser Publikationsorgan mittex zu einer stark ermässigten Abonnementgebühr. Neben Protokoll und Jahres-

bericht gehen ihnen regelmässig persönliche Einladungen zu den verschiedenen IFWS-Veranstaltungen sowie das SVT-Kursprogramm und STF-Informationen zu.

Das breite Spektrum der genannten Fachveranstaltungen erlaubt jedem Mitglied eine individuelle Auswahl an Weiterbildungsmöglichkeiten und Fachinformationen. Den betreffenden Firmen und Personen, die uns im zurückliegenden Jahr ihre Tore öffneten und ihre Kenntnisse und Erfahrungen weitergaben, sei an dieser Stelle nochmals gedankt.

IFWS Landessektion Schweiz
F. Benz, Landesvorsitzender ■